Pöbels-Raserei die Oberhand vollends genommen hat, an sich selbst nur die Rüge vervielfältigen, welche nach allen Gesetzen nothwendig eintreffen muss.

Schliesslich erkläre ich hierbei, zu des Herrn Raths-Sekretärs Becker und Jedermanns Nachricht, dass in der Folge vor der vollends hergestellten Sicherheit (als wozu die gehörigen Veranstaltungen von Seiten des grössten Theils der Magistrats- und Raths-Personen getroffen worden sind) weder eine Raths- noch dergleichen Versammlung vorgenommen werden soll und könne, wess Ends gemelter Herr Sekretär mittels Vorzeigung des gegenwärtigen zu benachrichtigen und sich hiernach zu fügen hat.

Gegeben Cornely Münster den 5. Julii 1786.

J. J. von Wylre Bürgermeister.

Unter dem vorstehenden Schriftstücke bezeugen Joseph Buchholz und Johann Willekens, dass sie vom Herrn Bürgermeister von Wylre, der das Schriftstück in ihrer Gegenwart eigenhändig unterschrieben habe, beauftragt worden seien, dasselbe den in Burtscheid und Umgegend sich aufhaltenden Herren Magistrats- und Rathspersonen zuzustellen.

LXX.

Von Wegen Ihrer Kurfürstlichen Durchlaucht zu Pfalz-Bayern wird hiermit so denen (tit.) Herren Magistratsgliedern als der ganzen Bürgerschaft Höchst Ihro gänzliche Zuversicht zu erkennen gegeben, dass dieselben sich eigends befassen, und die Beschwerden, welche sie gegen einander zu haben vermeinen, auch vor Seiner Kaiserlichen Majestät zu verantworten sich getrauen, in geziemender Ordnung und Weise bei Allerhöchst Derselben geziemend vorbringen und die Allerhöchste Verordnung abwarten würden, bis dahin aber Bann und Frieden und der Enthalt von allen Selbstmachtthaten und Handlungen bis zum Eingange der gerechtigsten Reichs Richterlichen Weisungen geboten, mithin allen von hier abwesenden Herren Rathsgliedern und Bürgern zugesichert, dass sie ohne der geringsten Gefahr ausgesetzt zu sein, sich hierher begeben können, und dass Ihre Kurfürstliche Durchlaucht zur Erfüllung Höchstdero Pflicht und Handhabung der Ruhe hinlängliche Mannschaft um nöthigen Falles, (wenn solche verlangt würden) dahier unter Haltung schärfster Mannszucht einzurücken genädigst beordert, auch Höchstdero Herrn Geheimen Rath und Vicekanzeler

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(tit.) von Knapp den Auftrag gnädigst ertheilet haben, sich eilends hierher zu begeben, welcher zur nöthigen Berathung heute Abend eintreffen und nichts vernachlässigen werde, was zur Beförderung allerseitiger Sicherheit und Wirklicher Beruhigung würde beitragen können, welches zur geschwinderen Bekanntmachung durch öffentlichen Trommelschlag Majoriae Secretarius substitutus Mildenberger sofort zu verkündigen hat.

Achen, den 5ten Julius 1786.

Frhr. von Geyer.

Dass vorstehendes von mir unterzogenem in Beisein deren Majoriedienern an allen Stadtmitteltboren wie auch dahier auf dem Markte vor dem Rathhause nach vorhergegangenem öffentlichem Trommelschlage sofort verkündet worden, bezeuge, und referire hiermit. Achen wie oben.

Mildenberger
Majoriae Secretarius substitutus
Notarius publicus.

LXXI.

Der Stadtrath, wie derselbe am 24. Juni 1786 bestanden.

Die Namen derjenigen Rathsherren, welche als zur neuen Partei gehörend, deren Vollmachten unterschrieben hatten, sind mit N. *bezeichnet. Diejenigen Rathsherren, deren Namen mit* J. *bezeichnet sind, waren Mitglieder der alten Partei und hatten in dieser Eigenschaft an dem beim Reichskammer-Gerichte geführten Processe als Intervenienten sich betheiligt.*

Regierende Herren Bürgermeister.

J. 1 Herr Johann Jakob Freiherr von Wylre, Herr zu Hegum.
Herr Stephan Dominikus Dauven J. U. D., auch Meyer der Herrlichkeit Burtscheid.

Abgestandene HH. Bürgermeister.

H. Joseph Franz Xavier von Richterich †
J. 2 Herr Leonhard Brammerz.

I) Tribus nobilium.

Herr Johann Wilhelm Gottfried Franz von Lommessem.
J. 3 Herr Mathias Joseph von Wild.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf